

VERÖFFENTLICHUNGEN
DER WOLFRAM VON ESCHENBACH-GESELLSCHAFT

Herausgegeben von

JOACHIM HEINZLE · L. PETER JOHNSON · GISELA VOLLMANN-PROFE

WOLFRAM-STUDIEN

XV

Neue Wege der
Mittelalter-Philologie

Landshuter Kolloquium 1996

Herausgegeben von

JOACHIM HEINZLE · L. PETER JOHNSON

GISELA VOLLMANN-PROFE

ERICH SCHMIDT VERLAG

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Neue Wege der Mittelalter-Philologie: Landshuter Kolloquium
1996 / hrsg. von Joachim Heinze... – Berlin: Erich Schmidt, 1998
(Wolfram-Studien; 15) (Veröffentlichungen der Wolfram-von-
Eschenbach-Gesellschaft)
ISBN 3-503-04903-7

Wolfram-Studien. – Berlin : Erich Schmidt
(Veröffentlichungen der Wolfram-von-Eschenbach-Gesellschaft)
Erscheint circa zweijährl. – Früher mehrbd. begrenztes Werk. –
Aufnahme nach 7 (1982)
ISSN 0340-9457

15. Neue Wege der Mittelalter-Philologie. – 1998

ISBN 3 503 04903 7

ISSN 0340-9457

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 1998
Druck: OEKO Druck Dillinger Print Medien GmbH & Co. KG, Berlin
Printed in Germany · Nachdruck verboten

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek
und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und
entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992
als auch der ISO Norm 9706.

INHALT

Joachim Heinzle, Einleitung	7
Rüdiger Schnell, ‚Autor‘ und ‚Werk‘ im deutschen Mittelalter. Forschungskritik und Forschungsperspektiven	12
Jens Haustein und Karl Stackmann, Sangspruchstrophen in Tönen Frauenlobs. Aus den Vorarbeiten für die Ergänzung der Göttinger Ausgabe	74
Karl Stackmann, Wiederverwerteter Frauenlob. Nichts Ungewöhnliches – und was man daraus lernen kann	104
Franz Josef Worstbrock, Der Überlieferungsrang der Budapester Minnesang-Fragmente. Zur Historizität mittelalterlicher Textvarianz	114
Beate Kellner und Peter Strohschneider, Die Geltung des Sanges. Überlegungen zum ‚Wartburgkrieg‘ C	143
Klaus Ridder, Autorbilder und Werkbewußtsein im ‚Parzival‘ Wolframs von Eschenbach	168
Christopher Young, Literaturtheorie bei Gottfried von Straßburg: Fiktion, Religion und Rhetorik	195
Christian Kiening, Arbeit am Muster. Literarisierungsstrategien im ‚König Rother‘	211
Freimut Löser, Rätsel lösen. Zum Singûf-Rumelant-Rätselstreit	245
Elisabeth Lienert, Intertextualität in der Heldendichtung. Zu Nibelungenlied und ‚Klage‘	276
Dorothea Klein, Strickers ‚Karl der Große‘ oder die Rückkehr zur geistlichen Verbindlichkeit	299

Inhalt

Karina Kellermann, Formen der Kommunikation. Zum Beispiel Ulrichs von Liechtenstein ‚Frauendienst‘	324
Michael Stolz, Text und Bild im Widerspruch? Der Artes-Zyklus in Thomasins ‚Welschem Gast‘ als Zeugnis mittelalterlicher Memorialkultur	344
Christa Bertelsmeier-Kierst, Text im Bild – Bild im Text. Beispiele hochmittelalterlicher Rechtsikonographie	373
Klaus Klein, Zur Überlieferung von Albrechts ‚Jüngerem Titulel‘ . . .	396
Heike Annette Burmeister, Nochmals zur Überlieferung von Wolframs ‚Willehalm‘ und Heinrichs von Hesler ‚Evangelium Nicodemi‘	405
Karin Schneider, Ein neues Fragment des ‚Willehalm‘-Discissus Fr 25	411
Ernst Hellgardt, Ein neues Doppelblatt der Wasserburger ‚Willehalm‘-Handschrift	417
Christa Bertelsmeier-Kierst und Birgit Salzmann, Die Eltviller Fragmente von Wolframs ‚Willehalm‘	426
Gerold Hayer, Das Salzburger Fragment von Ulrichs von Türheim ‚Rennewart‘	439
Klaus Klein, Neues Gesamtverzeichnis der Handschriften des ‚Rennewart‘ Ulrichs von Türheim	451
Renate Decke-Cornill, Wolfram-Bibliographie 1995/96 und Nachträge 1984–1994	494
Herausgeber und Autoren	522
Abbildungsverzeichnis	524